7. Mai 1941

103

Fp. 24663, d. 3. 5. 41.

Sehr verehrter Herr Professor!

Empfangen Sie herzlichen Dank für Ihre Zeilen vom 11. 4. und für Ihre Bereitwilligkeit, auf alle meine Wünsche freudlichst einzugehen! Ihr Schreiben war, wie die Post hierher oft, ziemlich lange unterwegs.

An den Kämpfen auf dem Balkan hatte ich mit meiner Truppe leider keinen Anteil. Wir warten noch mit vielen anderen weiter in Geduld, was der Führer für uns befehlen wird. Anscheinend wird unsere Wartezeit sogar noch 1-2-Wochen dauern. Wir sind der festen Zuversicht, dass auch alles weiter so klappen wird, wie alles, was der Führer bisher angefasst hat. Vorläufig ist das Wetter noch recht ungemütlich, und gestern war noch alles weiss von Schnee.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr
ganz ergebener

H. Walther